

Pädagogische Diagnostik

Auswahl: Stand 2012

Was spielt sich jetzt wohl in seinem Kopf ab?

Mit förderdiagnostischen Untersuchungen Kindern helfen

 DVD, 1997, 43 f

4604887

Lernschwierigkeiten äußern sich häufig schon in den beiden ersten Schuljahren als Leistungsdefizite im Schreiben und Rechnen, aber sie zeigen sich auch im allgemeinen Arbeits- und Lernverhalten. Wichtig wäre für diese Kinder eine förderdiagnostische Betreuung, die an den Ursachen der Lernschwäche ansetzt und ihnen über ein besseres Arbeitsverhalten Stabilität und Selbstvertrauen vermittelt. Wie dies in der Praxis aussieht, will dieser Film zeigen: Er bietet Einblicke in die förderdiagnostische Arbeit, so wie Dieter Ellrott sie seit vielen Jahren zum Nutzen der Kinder praktiziert.

Das besondere Lernen

Wenn Lesen und Schreiben zur Qual wird

 Online-Video, 2008, 30Min auch als DVD

4680511



Authentifizierung erforderlich

Der elfjährige Thorsten findet "Deutsch" nicht so gut. Früher schrieb er oft das gleiche Wort in fünf Varianten falsch. Auch der 14-jährige Mathias konnte nach seinem ersten Schuljahr weder Lesen noch Schreiben. Die Lehrer waren ratlos, die Eltern verzweifelt. Sie suchten Hilfe und waren fast erleichtert, als die Diagnose feststand: Legasthenie. Rund fünf Prozent der Grundschul Kinder haben Schwierigkeiten beim Erlernen des Lesens und der Rechtschreibung. Mit Intelligenz hat dies nichts zu tun – es handelt sich um eine Störung, für die viele Faktoren verantwortlich sein können. Bei Thorsten haben sich die „Deutsch-Defizite“ durch eine Therapie inzwischen vermindert, und Mathias hat den Sprung auf eine technische Realschule geschafft. Technik begeistert ihn und wirkt als positives Gegengewicht zu seinen Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten.

Das besondere Lernen
Nicht nur für Brot allein

Online-Video, 2010, 30 Min



Neun von 100 Deutschen sind behindert. Einige von ihnen mehrfach und besonders schwer. Die Art der Behinderung kann sehr unterschiedlich sein: Blind, taub, bewegungsunfähig, stark geistig behindert oder autistisch. In der Reihe "Das besondere Lernen" werden mehrere behinderte Kinder und Jugendliche porträtiert, werden die schulischen und außerschulischen Anstrengungen dokumentiert.

Das besondere Lernen
Kein Mensch ist eine Insel - Autistische Kinder

Online-Video, 2008, 30 Min auch als DVD

4681676



Viktoria, neun Jahre, lebt in einem Heim für Geistigbehinderte in der Südpfalz, ihre eineiige Zwillingsschwester Katharina in einem Kölner Heim. Beide Mädchen leiden unter einer tief greifenden Störung der Beziehungs- und Kommunikationsfähigkeit: Autismus. Ihr elfjähriger Bruder David, der in eine Integrierte Gesamtschule geht, hat autistische Züge. Die Sendung dokumentiert das Leben der drei Kinder in den Einrichtungen und zu Hause, wenn sie – was selten der Fall ist – alle in der Familie vereint sind. Es kommen die Eltern, die Betreuerinnen sowie Wissenschaftler und Experten zu Wort. Sie erläutern das für Außenstehende oft unverständliche Verhalten autistischer Kinder und erklären Ursachen und Heilungschancen der Krankheit.

Das besondere Lernen
Wege aus der Stille - Gehörlose unter uns

Online-Video, 2008, 30Min auch als DVD

4680406



Authentifizierung erforderlich

„Ich höre nichts, ich spüre Schwingungen auf der Haut, aber hören kann ich gar nichts“. Tatjana, 21, ist gehörlos geboren. Ihr Freund Krejo, 26, wurde mit eineinhalb Jahren nach einer Ohrenentzündung und einer erfolglosen Operation taub. Tatjana und Krejo gehören zu den rund 80 000 Gehörlosen und 100 000 Hörgeschädigten in der Bundesrepublik. Beide machen eine Ausbildung als Mediengestalter in der Paulinenpflege in Winnenden bei Stuttgart. Dort wird mit Hilfe der Gebärdensprache kommuniziert. Auch außerhalb ihrer Ausbildung leben Tatjana und Krejo fast ausschließlich in der Welt der Gehörlosen. Anders Gabi Braig, 40, ebenfalls gehörlos. Sie ist Gebärdensprachlehrerin, hat zwei hörende Söhne und fühlt sich auch in der hörenden Welt zu Hause. Heute ist Gehörlosigkeit nicht in allen Fällen ein unabwendbares Schicksal. Es gibt Hörhilfen, die den Weg in die Welt der Hörenden frei machen können. Eine revolutionäre Entwicklung ist das Cochlear-Implantat. Jan, 15, hat eine solche Hörhilfe und besucht heute ein Regel-Gymnasium in Weil am Rhein. Er hat es geschafft, den Weg aus der Stille zu finden.

Zusätzliche Infos: http://www.planet-schule.de/sf/wissenspool/bg0047/das_besondere_lernen/sendungen/wege_aus_der_stille.html



*Das besondere Lernen***Aber Spaß hab ich doch - Der 13-jährige Bruce und seine Tetra-Spastik**

Online-Video, 2008, 30 Min auch als DVD

4680241

Der 13-jährige Bruce kann weder stehen noch laufen. Er wurde zu früh geboren und musste künstlich beatmet werden. Eine Virusinfektion schädigte das Gehirn, so dass Arme und Beine spastisch gelähmt sind. Er besucht mit sechs anderen körperbehinderten Mädchen und Jungen die fünfte Klasse einer Ganztagschule für Körperbehinderte. Dort will er seinen Hauptschulabschluss machen und strebt weiter den Realschulabschluss an. Bruce träumt davon, einmal in einem Basketballteam zu spielen, sieht aber trotzdem seine Zukunft sehr realistisch und wäre glücklich, selbstständig in seinen von ihm gelenkten Rollstuhl ein- und aussteigen zu können. Die Kamera beobachtet Bruce daheim beim Spiel, beim Einkaufen, in der Schule und während einer Kur. In der Ganztageschule können Unterricht, Freizeit und Therapie ausgewogen verteilt werden.



45 Minuten
Lehrer am Limit

Online-Video, 2011, 45 Min



Die Zukunft unserer Kinder entscheidet sich im Klassenzimmer. Eine Verantwortung, die viele Lehrer überfordert. Kinder und Eltern klagen über schlechten Unterricht, mangelnde Förderung und ungerechte Noten. Doch niemand benotet in Deutschland die Lehrer. Bildungsexperten streiten über Schulsysteme. Kaum jemand spricht über das Personal an den Schulen. Dabei hängt es ganz entscheidend von der Qualifikation des Lehrers ab, wie viel Kinder im Unterricht lernen. Internationale Bildungsstudien haben in den vergangenen Jahren immer wieder untersucht, welche Länder die besten Schulen haben. Ein Ergebnis: In den Siegerländern dürfen nur die besten Absolventen Lehrer werden. Anders ist es bei uns. Hier darf fast jeder Lehrer werden, ungeachtet der pädagogischen Qualifikation. Die Folgen sind auch an der neuesten PISA-Studie wieder abzulesen: Deutsche Schüler bleiben im europäischen Vergleich weiterhin nur Mittelmaß. "45 Min" stellt sich bei den Recherchen die Frage:

Was zeichnet Top-Lehrkräfte aus? Welche Persönlichkeit müssen sie mitbringen, um den Herausforderungen des Schulalltags gewachsen zu sein?

Guter Unterricht für unterschiedlich begabte Kinder in großen Klassen erfordert Höchstleistungen von Lehrern. Doch jeder fünfte von ihnen, der morgens vor einer Klasse steht, leidet unter einer Schülerphobie und medizinisch relevanten Stresssymptomen. Die Dokumentation zeigt die Mängel des Lehramtsstudiums in Deutschland auf. Bildungsexperten, Lehrer, Schüler und Eltern kommen zu Wort. Die Autoren erfahren: Überfrachtete Lehrpläne, schlecht ausgestattete Schulen und mangelnde pädagogische Fähigkeiten des Schulpersonals sorgen für Unzufriedenheit bei den Schülern und einen geringen Bildungsstand. Supervision, Fortbildung und Coaching - in jedem erfolgreichen Unternehmen eine Selbstverständlichkeit - sind an deutschen Schulen die Ausnahme. Doch es geht auch anders, wie Beispiele von engagierten Lehranstalten in Deutschland zeigen. In dem Film wird ein Schulleiter mit Managerqualitäten begleitet. Coaching und Methodentraining sind an seinem Gymnasium kein Fremdwort. Seine Lehrer lässt er von den Schülern benoten. Dass auch gestandene Pädagogen ihren Unterricht verändern können, beweist ein Lehrer aus Schleswig-Holstein. Er hat sich auf eigene Faust auf die Suche nach alternativen Lernformen gemacht und probiert sie jetzt aus. Der Film führt auch in das PISA-Musterland Finnland. Dort unterrichten Pädagogen, die dafür brennen, Schüler für ihr Fach zu begeistern. Ein Resultat der gezielten Auswahl von Lehramtsstudenten. Lehrer sind in Finnland schlechter bezahlt als in Deutschland. Doch ihr Ansehen ist groß. Ganz anders als hierzulande.

Klassenleben***

DVD, 2005, ca. 87 min f

4656238

In einer Langzeitbeobachtung dokumentiert Hubertus Siegert das Integrationsmodell der Fläming-Grundschule in Berlin- Schöneberg, die sich vom traditionellen deutschen Schulsystem durch ihr beispielhaftes Integrationsmodell unterscheidet, das den sonderpädagogischen Förderbedarf in ihr Unterrichtskonzept integriert und den Gemeinschaftssinn der Schüler fördert. Der Filmemacher begleitet und interviewt über mehrere Monate eine Klasse Elfjähriger und ihre Lehrer beim Unterricht, bei der Inszenierung eines Theaterstücks, beim Lernen, Spielen und ihrem täglichen sozialen Miteinander. Dabei steht der richtige Umgang mit Konflikten, den Stärken und Schwächen der SchülerInnen sowie der LehrerInnen und deren gemeinsamen Problembewältigung und Bewusstwerdungsprozess im Vordergrund.



Zum Beispiel Geometrische Muster**

Lernumgebungen im Matheunterricht der Grundschule

DVD, 2009, ca. 37 min f

4662999

Seit September 2007 läuft das Projekt "Maleki" im Rahmen der Bremer Schulbegleitforschung. "Maleki" steht für Entwicklung und Erprobung mathematischer Lernumgebungen für heterogene Kindergruppen. Die Videodokumentation vermittelt Einblicke in die 1. Lernumgebung zu geometrischen Mustern im ersten bzw. zweiten Schuljahr, die an 3 Schulen in Stadtteilen mit unterschiedlichem Einzugsgebiet erprobt wird. Natürliche Differenzierung, Aufgabenkultur sowie Evaluation des Lernertrags lauten die Stichworte, unter denen wesentliche Merkmale des Unterrichts im Sinne des Projekts betrachtet werden.

Die integrative Grundschule Brockdorffstraße*

Lernen unter Bedingungen großer Heterogenität

DVD, 2008, 46 min f

4657771

Dass Schule auf die unterschiedlichen Begabungsprofile und den Lernvoraussetzungen ihrer Kinder eingehen sollte, ist ein weithin akzeptiertes Postulat. An der integrativen Grundschule Brockdorffstraße driften die Unterschiede jedoch extrem auseinander. So nehmen alle Klassen bis zu zwei behinderte Kinder, mit teils hohem Förderbedarf, auf. Es werden Szenen aus der Vorschulklasse sowie im ersten und vierten Schuljahr gezeigt. Alle Kinder haben die Möglichkeit bis zum Ende der vierten Klasse im Verband zu bleiben. Zusätzlich arbeiten Teams von Grundschullehrerinnen, Sonderpädagoginnen und Erzieherinnen in den Klassen. Die Grundschule Brockdorffstraße ist eine Grundschule, die die Unterschiedlichkeit der Kinder bejaht und auf die Rechte von behinderten Menschen verweist.

Hinweis: Bei dieser Medienliste kann es sich nur um eine Auswahl handeln. Zu groß und zu facettenreich ist die Gesamtproblematik. Bei der Entscheidung, welche Titel in dieser Liste erscheinen sollen, haben wir die Schlüsselwörter: **Diagnostik, besonderes Lernen und pädagogische Anforderungen, Förderung, Inklusion, Integration, Heterogenität, und Differenzierung** zu erfassen versucht, um möglichst breite, filmische Denkanstöße in den schulischen Diskurs zu bringen.
(Anm. Heidi Karstedt)

Diese Medien erhalten Sie im Zentralen Medienverleih unter Tel. 361 3121 oder Sie laden die Online-Medien direkt aus dem Internet herunter. Zum Anmelden für den Download nutzen Sie bitte die gleichen Zugangsdaten (Benutzernamen und Passwort) wie für die schulischen Rechner (SuBITI-Account). Bei den Ansprechpartnerinnen lassen Sie sich gerne beraten.

Unsere Medien finden Sie unter www.medien.schule.bremen.de



Ansprechpartnerinnen:

Heidi Karstedt / Martina Klindworth

medienverleih@lis.bremen.de

Tel. +49-421 361-11915 / 361 3121

Fax +49-421 361-3165

Landesinstitut für Schule
Zentrum für Medien
Große Weidestraße 4-16
28195 Bremen

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 9:00 – 16:00 Uhr, Freitag: 9:00 – 14:00 Uhr

www.lis.bremen.de → Medien → Verleih